

zur Landwirtschaft



Für die Teilnehmer der Zirkel im Parteilehrjahr – Thema 4

Die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln ist auch im neuen Fünfjahrplan die wichtigste Aufgabe der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft.

	1970	1980
Fleisch- und Fleischwaren	66,1	89,4 kg
Butter	14,6	15,2 kg
Eier	239	290 Stück
Zucker und Zuckererz.	34,4	40,7 kg
Gemüse	84,8	96,8 kg
Obst und Südfrüchte	65,5	63,4 kg



Größte Aufmerksamkeit erfordert die Nutzung des Bodens. Man kann ihn nicht vermehren, aber seine Fruchtbarkeit läßt sich durch gute Qualität der Arbeit und den rationellen Einsatz von gesellschaftlichen Mitteln auf der Grundlage der modernen Wissenschaft und Technik erhöhen. Das Ziel ist, 1985 43,7 bis 44,2 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu ernten.

Dem zunehmenden Bedarf der Bevölkerung trägt auch die Tierproduktion Rechnung.

„Die Vertiefung der Kooperationsbeziehung *des SED* ein Wesenszug der Agrarpolitik der Partei. Die Kooperation eröffnet neue Möglichkeiten, um mehr, besser und billiger landwirtschaftliche Erzeugnisse zu produzieren.“
der SED Seite 31)

III Die tierische Produktion wurde 1976 bis 1980 weiter gesteigert.			
*	Staatliches Aufkommen	Steigerung 1976-80 gegenüber 1971-75	
	Millionen t	um Prozent	
Schlachtvieh	11,3	1,4	14,4
Milch	33,9	2,3	7,4

22,5 Milliarden Hühnereier wurden 1976-80 aufgekauft — das sind 14,9 % mehr als 1971-75